



## Aktionsplan - ANGEHENDE UNTERNEHMER

o

**Teil des Projektergebnisses 3 - SPORTS  
INC Aktionspläne**

## Inhaltsübersicht

1. **Einführung**
  1. **Über die Aktionspläne**
  2. **Ansatz**
  3. **Ziele des Aktionsplans**
  4. **Erwartete Ergebnisse**
2. **Aktionsplan für angehende Unternehmer**
3. **Ideenfindung**
4. **Vorbereitung**
5. **Umsetzung**
6. **Bewertung und Abschluss**

## Dokument Identifizieren

Anzahl der Seiten 22

Empfänger Konsortium SPORTS INC

Vertraulichkeitsstatus Vertraulich

## Versionierung von Dokumenten

Version	Datum	Autoren
01	22.12.2023	CP - Maria REBELO

## Dokumentenprüfer

Version	Prüfer/innen
01	CP
02	
03	

## Dokument-Stichwörter

Version	Schlüsselwörter
01	Aktionspläne, zukünftiges Unternehmertum
02	
03	

**Sie sind frei:**

**Teilen** - Kopieren und Weiterverbreiten des Materials in jedem Medium oder Format

**Anpassen** - Remixen, Umwandeln und Aufbauen auf dem Material für jeden kommerziellen Zweck. Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen, wenn Sie die Lizenzbedingungen einhalten.

**Unter den folgenden Bedingungen:**

**Namensnennung** - Sie müssen eine [angemessene Quellenangabe](#) machen, einen Link zur Lizenz bereitstellen und [angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden](#). Sie können dies in jeder angemessenen Weise tun, aber nicht in einer Weise, die den Eindruck erweckt, dass der Lizenzgeber Sie oder Ihre Verwendung unterstützt.

**Keine zusätzlichen Einschränkungen** - Sie dürfen keine rechtlichen Bestimmungen oder [technischen Maßnahmen](#) anwenden, die andere rechtlich daran hindern, das zu tun, was die Lizenz erlaubt.

**Bekanntmachungen:**

Sie müssen sich nicht an die Lizenz für Elemente des Materials halten, die gemeinfrei sind oder deren Nutzung durch eine geltende [Ausnahme oder Beschränkung](#) erlaubt ist.

Es werden keine Garantien gegeben. Die Lizenz gibt Ihnen möglicherweise nicht alle für Ihre beabsichtigte Nutzung erforderlichen Rechte. Zum Beispiel können andere Rechte wie das Recht auf [Öffentlichkeit, Privatsphäre oder moralische Rechte](#) die Verwendung des Materials einschränken.

Alle Rechte vorbehalten.

Urheberrecht

© Copyright 2024 SPORTS INC Konsortium

Dieses Dokument kann ohne Vorankündigung geändert werden.

## 1. Einführung

### 1.1. Über die Aktionspläne

Willkommen bei den SPORTS INC. Aktionsplänen, die aufstrebenden Unternehmern, NGOs, Unternehmen und Sozialunternehmen im Bereich des inklusiven Sports und der aktiven Freizeitgestaltung helfen sollen. Unser Ziel ist es, Ihnen die Werkzeuge, Strategien und Erkenntnisse an die Hand zu geben, die Sie für die Entwicklung, Umsetzung und Nachhaltigkeit von inklusivem Sport und aktiver Freizeitgestaltung benötigen. Mit diesen Aktionsplänen wollen wir die strategische und prozessuale Ausrichtung im Bereich des inklusiven Sports verbessern und sicherstellen, dass die Initiativen inklusiv, wirkungsvoll und nachhaltig sind.

Die SPORTS INC. Aktionspläne haben ein zweifaches Ziel: aufstrebende Unternehmer und bestehende Unternehmen bei der Entwicklung von inklusiven Sport- und Freizeitaktivitäten zu unterstützen und NGOs und Sozialunternehmen bei der Schaffung oder Diversifizierung von inklusiven Sport- und Freizeitinitiativen zu beraten. Letztlich geht es darum, ein lebendiges Ökosystem zu fördern, in dem inklusive Sport- und Freizeitaktivitäten für alle zugänglich sind, auch für Menschen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen.

### 1.2. Ansatz

Um unsere Ziele zu erreichen, verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl die konzeptionellen als auch die praktischen Aspekte berücksichtigt, die für eine erfolgreiche Umsetzung erforderlich sind. Dazu gehören das Verständnis für die Bedürfnisse unterschiedlicher Gruppen, die Förderung einer effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit sowie der Aufbau multidisziplinärer Teams aus verschiedenen Bereichen. Der Schwerpunkt liegt auf der Konzipierung, Entwicklung und Evaluierung integrativer Sport- und Freizeitaktivitäten, die eine soziale Wirkung haben.

### 1.3. Ziele des Aktionsplans

2021-1-PT01-KA220-ADU-000033532 Seite 7

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Wir stellen drei verschiedene Aktionspläne vor, um den individuellen Bedürfnissen unserer Zielgruppen gerecht zu werden:

1. **Aktionsplan für angehende Unternehmer:** Dieser Plan führt angehende Unternehmer durch den Prozess der Unternehmensgründung oder der Selbstständigkeit im Bereich des integrativen Sports und der Freizeitgestaltung. Er enthält Übungen, Checklisten und Aufgaben für jede Phase: Ideenfindung, Entwicklung, Umsetzung und Bewertung der Auswirkungen.
2. **Aktionsplan für NGOs: Dieser Plan** wurde speziell für NGO entwickelt, die mit und für Menschen mit Behinderungen arbeiten und die ein soziales Unternehmen gründen wollen, um ihren Nutznießern Arbeitserfahrung zu ermöglichen und ihr Einkommen zu diversifizieren, oder die ihre Nutznießer zu (angehenden) Unternehmern ausbilden wollen, und beschreibt die Schritte zur Gründung oder Diversifizierung von Initiativen. Er enthält Leitlinien, Fragen zur Selbstreflexion und Übungen für jede Phase, wobei der Schwerpunkt auf der Schaffung von Möglichkeiten für Menschen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen liegt.
3. **Aktionsplan für Unternehmen:** Dieser Plan ist auf bestehende Unternehmen und Sozialunternehmen zugeschnitten und befähigt sie, integrative Sport- und Freizeitaktivitäten zu konzipieren, zu entwickeln und umzusetzen. Er bietet Instrumente und Leitlinien für jede Phase, um sicherzustellen, dass diese Initiativen mit den strategischen und operativen Zielen übereinstimmen.

### 1.4. Erwartete Ergebnisse

Wenn sie sich mit diesen Aktionsplänen befassen, können aufstrebende Unternehmer, NGO, Unternehmen und Sozialunternehmen folgende Ergebnisse erwarten

- Verbessertes Verständnis für die Bedürfnisse und Möglichkeiten von integrativem Sport und Freizeit.
- Verbesserte Fähigkeit, integrative Initiativen zu konzipieren, zu entwickeln und umzusetzen.
- Erweitertes Wissen und Fähigkeiten, um wirkungsvolle und nachhaltige Aktivitäten zu entwickeln.

- Verstärkte Beziehungen und Partnerschaften im gesamten integrativen Sport- und Freizeitsektor.
- Erfolgreiche Umsetzung von integrativen Sport- und Freizeitinitiativen.
- Größere Reichweite und Wirkung, insbesondere bei Menschen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen.

Diese Aktionspläne sind auf Einzelpersonen und Organisationen zugeschnitten, die im Bereich des inklusiven Sports und der Freizeitgestaltung etwas bewirken wollen. In den Aktionsplänen finden Sie klare Anweisungen, praktische Übungen und Anleitungen, die Ihnen den Weg zu integrativen und wirkungsvollen Initiativen erleichtern.

Lassen Sie uns diese inspirierende und transformative Reise gemeinsam antreten, um das Potenzial von integrativem Sport und Freizeit für alle zu erschließen.

## 2. Aktionsplan für zukünftige Unternehmer/innen

Der Aktionsplan für angehende Unternehmer ist ein wesentlicher Bestandteil des SPORTS INC. Aktionsplans, der speziell darauf ausgerichtet ist, angehende Unternehmer im Bereich des integrativen Sports und der Freizeitgestaltung zu unterstützen. Dieser dynamische Leitfaden bietet einen strategischen Rahmen und praktische Instrumente, um Sie beim Übergang von der ersten Idee zur tatsächlichen Umsetzung Ihres Unternehmens zu unterstützen, wobei der Schwerpunkt auf der Schaffung einer sozialen Wirkung durch integrativen Sport und Freizeit liegt.

Mit einem umfassenden Fahrplan, der die wichtigsten Phasen wie Ideenfindung, Problemerkennung, Lösungsentwicklung und Folgenabschätzung abdeckt, bietet dieser Aktionsplan einen strukturierten Ansatz für die Gründung eines Unternehmens oder die Entwicklung eines Einzelunternehmers. Er enthält Ressourcen wie Übungen, Checklisten, Reflexionsfragen und Aufgaben für jede Phase.

Wir wissen, dass die Gründung eines Unternehmens im Bereich des integrativen Sports und der Freizeitgestaltung eine Herausforderung sein kann. Dieser Plan soll den Prozess vereinfachen, Klarheit schaffen und Sie auf Ihrem unternehmerischen Weg unterstützen. Unser

2021-1-PT01-KA220-ADU-000033532 Seite 9

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

oberstes Ziel ist es, Sie mit den Fähigkeiten, dem Wissen und dem Vertrauen auszustatten, um effektiv inklusive Sport- und Freizeitaktivitäten zu schaffen und aufrechtzuerhalten, die einen sozialen Einfluss haben.

Ganz gleich, ob Sie ein integratives Fitnessstudio, ein Sportprogramm für Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder ein anderes Unternehmen in diesem Bereich gründen möchten, der Aktionsplan für angehende Unternehmer begleitet Sie bei jedem Schritt auf Ihrem Weg. Dieser Weg erfordert Engagement, Kreativität und die Bereitschaft, innovative Lösungen anzunehmen, und wir werden Sie bei jedem Schritt begleiten.

Lassen Sie uns die Kraft des integrativen Sports und der Freizeitgestaltung nutzen, neue Möglichkeiten erschließen und Ihre unternehmerischen Ambitionen in neue Höhen treiben. Willkommen in Ihrer Zukunft mit Wirkung.

## 2.1. Ideenfindung

Beginnen wir mit der Ideenfindungsphase, die einer Brainstorming-Sitzung ähnelt. Hier werden Sie aufgefordert, verschiedene Aspekte im Zusammenhang mit der Gründung eines integrativen Sport- und Freizeitunternehmens zu berücksichtigen. Der erste Schritt besteht darin, Ihre Unternehmensidentität und das Problem zu identifizieren, das Sie für Ihre Kunden lösen wollen. Wie würde dies aussehen? Welche potenziellen Vorteile und Herausforderungen könnten sich ergeben?

### 2.1.1. Übung 1

Bevor Sie mit dem Ideenfindungsprozess beginnen, ist es wichtig, dass Sie über den Zweck Ihres Unternehmens nachdenken. Stellen Sie sich die folgenden Fragen:

Fragen Sie sich selbst	Tipp
<b>Welches Problem möchte ich lösen? (z.B. Mangel an Dienstleistungen oder Produkten im Bereich integrativer Sport und aktive Freizeitgestaltung)</b>	<i>Berücksichtigen Sie sowohl externe Herausforderungen (z. B. Finanzierung und Wettbewerb auf dem Markt) als auch interne Herausforderungen (z. B. Ihr eigenes Fachwissen).</i>
<b>Wie haben ähnliche Unternehmen in meiner Branche dieses Problem gelöst?</b>	<i>Untersuchen Sie, welche Vorkehrungen und Anpassungen für verschiedene Behinderungen erforderlich sind, um</i>

	<i>sicherzustellen, dass Ihre Produkte und Dienstleistungen wirklich inklusiv sind.</i>
<b>Stellen Sie sich den Idealzustand vor: Was wäre der gewünschte Zustand nach der Lösung des Problems?</b>	<i>Machen Sie sich ein Bild von der gewünschten Situation.</i>

### 2.1.2. Übung 2

Überlegen Sie, welche Prozesse in Ihrem Unternehmen betroffen sein werden, ob es sich dabei um interne Prozesse oder solche handelt, die mit der Wertschöpfungskette, den Lieferanten oder den Kunden zusammenhängen, und welche Vorteile oder Herausforderungen mit dieser Veränderung verbunden sind.

<b>Identifizieren Sie den Prozess oder die Prozesse, die von Ihrer Geschäftsidee betroffen sind</b>	<b>Definition der Auswirkungen des Prozesses (z.B. verbesserte Zugänglichkeit für integrativen Sport und aktive Freizeitgestaltung)</b>	<b>Vorteile</b>	<b>Herausforderungen</b>
<i>Ausbildung eines Teams zum Thema integrativer Sport und aktive Freizeitgestaltung.</i>	<i>Bereitstellung von Zeit und Ressourcen für Schulungssitzungen, um ein gemeinsames Verständnis für die Veränderungen und den Zweck des Themas zu schaffen.</i>	<i>Mehr Verständnis und Kompetenz.</i>	<i>Festlegung von KPIs für den Erfolg.</i>
<i>Den Kunden eine Idee vermitteln.</i>	<i>Verstärkte Kommunikation über verschiedene Kanäle und Erweiterung des Zielsegments.</i>	<i>Schafft Vertrauen und potenzielle Kunden.</i>	<i>Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie.</i>

Dieser Ansatz wird Ihnen helfen, Ihre Geschäftsidee klar zu formulieren und sich auf die nächsten Phasen der Entwicklung Ihres integrativen Sport- und Freizeitprojekts vorzubereiten.

### 2.1.3. Selbstreflexive Fragen

Jetzt, wo Sie eine klarere Vorstellung von Ihrer Vision für ein integratives Sport- und Freizeitunternehmen haben, sollten Sie über die folgenden Aspekte nachdenken, um Ihren weiteren Weg besser zu verstehen:

- Bedenken und Herausforderungen:
  1. Welche Ängste oder Vorbehalte haben Sie, wenn Sie ein integratives Sport- und Freizeitunternehmen gründen?
  2. Mit welchen Hindernissen oder Herausforderungen könnten Sie konfrontiert werden, z. B. bei der Sicherung der Finanzierung, der Suche nach qualifiziertem Personal oder der Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen?
  3. Berücksichtigen Sie mögliche logistische Herausforderungen, wie die Zugänglichkeit von Einrichtungen oder den Bedarf an Spezialausrüstung.
- Auswirkungen auf das Geschäft und Beziehungen zur Wertschöpfungskette:
  1. Wie wird sich die Gründung eines integrativen Sport- und Freizeitunternehmens auf Ihren derzeitigen Lebensstil und Ihre beruflichen Beziehungen auswirken?
  2. Gibt es Unternehmen, Lieferanten oder Organisationen im Bereich des integrativen Sports, mit denen Sie zusammenarbeiten müssen? Wie bereit oder offen sind sie für eine solche Zusammenarbeit?
  3. Überlegen Sie, welche Auswirkungen dies auf Ihr Privatleben haben könnte und welche Anpassungen erforderlich sein könnten, um Ihre neuen unternehmerischen Aufgaben unter einen Hut zu bringen.
- Zusammenarbeit und Networking:
  1. Ausgehend von Ihrer ersten Analyse, welche Art der Zusammenarbeit oder Vernetzung müssen Sie für Ihr Unternehmen aufbauen?
  2. Benötigen Sie Partnerschaften mit lokalen Organisationen, Sporteinrichtungen oder Behindertenverbänden, um den Inklusionsgrad Ihrer Dienstleistungen zu erhöhen?

3. Überlegen Sie, welche Art von Unterstützung oder Fachwissen Sie benötigen, z. B. in den Bereichen Marketing, Programmentwicklung oder spezielle Schulungen für Mitarbeiter.

#### 2.1.4. Checkliste

Umsetzung der Checkliste	N/A	Abgeschlossen	Kommentare
Definieren Sie das Problem, das Sie lösen möchten, und stellen Sie sich das inklusive Sport-/Freizeitszenario vor.			
Recherchieren Sie - suchen Sie nach ähnlichen Fällen oder Erfahrungen im inklusiven Sport-/Freizeitbereich.			
Definieren Sie die Ziele und erwarteten Ergebnisse Ihrer inklusiven Initiative.			
Analysieren Sie, welche Prozesse (intern oder in der Gemeinschaft) auf welche Weise betroffen sind.			
Identifizieren Sie Hindernisse und Herausforderungen bei der Schaffung eines inklusiven Umfelds.			
Bestimmen Sie die Kompetenzen, die für eine erfolgreiche Umsetzung inklusiver Strategien erforderlich sind.			
Identifizieren Sie potenzielle Partner und führen Sie einen Dialog, um diejenigen zu finden, die Ihre Vision teilen.			
Starten Sie einen Co-Creation- und Co-Design-Prozess mit Partnern (insbesondere für einzigartige Lösungen).			
Planen Sie die Aufrechterhaltung des Betriebs, während Sie inklusive Aktivitäten entwickeln und umsetzen.			
Bewerten Sie die aktuelle Infrastruktur und ermitteln Sie, welche Anpassungen für die Inklusion erforderlich sind			

Wenn Sie diese Phase abgeschlossen haben, haben Sie die Grundlagen für die Schaffung eines integrativen Sport- und Freizeitunternehmens geschaffen und sind bereit, mit der eigentlichen Entwicklung und Umsetzung fortzufahren.

### 2.1.5. Inspiration für die weitere Entwicklung

Überlegen Sie anhand der im SPORTS INC.-Rahmen skizzierten Prozesse, wie diese Aktionspunkte Ihre Planungsphase beeinflussen könnten. Schauen Sie sich erfolgreiche [Fallstudien innerhalb der SPORTS INC.-Community](#) als Inspirationsquelle und praktische Anleitung für die Ideenfindungsphase an.

## 2.2. Vorbereitung

In der Vorbereitungsphase setzen Sie Ihre Ideen für ein integratives Sport- und Freizeitunternehmen in einen strukturierten Plan um. Diese Phase ist vergleichbar mit dem Aufbau eines Projekts - es wird festgelegt, wer beteiligt sein wird, welche Ressourcen benötigt werden und welche Fristen für die verschiedenen Aufgaben gelten.

### 2.2.1. Übung 1

Ermitteln Sie die Aufgaben, die für die Gründung Ihres Sport- und Freizeitunternehmens erforderlich sind.

Aufgabe	Verantwortliche Person	Frist	Erwartetes Ergebnis/Resultat	Zustand
<i>Erstellen Sie eine Tabelle mit Schlüsselwörtern, die für integrativen Sport und aktive Freizeitgestaltung relevant sind.</i>	<i>Ich</i>	<i>Eine Woche</i>	<i>Vorbereitung eines Plans für eine Kommunikationsstrategie.</i>	<i>fortgesetzt</i>

### 2.2.2. Selbstreflexive Fragen

- Wie werden Sie den regulären Betrieb während der Gründung Ihres neuen Unternehmens aufrechterhalten?

- Was sind die wichtigsten Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb Ihres Teams während dieses Prozesses?
- Wie kann Ihr Unternehmen potenziellen Herausforderungen bei der Schaffung eines integrativen Umfelds begegnen?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und Interessengruppen diesen Prozess erleichtern?

### 2.2.3. Checkliste

Umsetzung der Checkliste	Keine Antwort	Abgeschlossen	Kommentare
Entwickeln Sie einen detaillierten Plan und ein Budget für das neue Unternehmen.			
Organisieren Sie die Teammitglieder und weisen Sie ihnen Aufgaben zu, die auf ihren Fähigkeiten und Kompetenzen basieren.			
Richten Sie Kommunikationskanäle mit Partnern ein.			
Entwickeln Sie Strategien zur Aufrechterhaltung des Engagements mit der Zielgemeinschaft während der Gründungsphase.			
Trainieren Sie Ihr Team in Bezug auf Inklusions- und Zugänglichkeitsstandards.			
Legen Sie Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators - KPIs) für die Inklusion innerhalb der Organisation fest.			
Führen Sie eine Risikobewertung für die Aspekte der Inklusion durch und entwickeln Sie Strategien zur Risikominderung.			
Sichern Sie sich die notwendigen Ressourcen und Werkzeuge für Inklusion.			
Erstellen Sie einen Notfallplan für den Fall von Hindernissen oder Rückschlägen bei der Inklusion.			

<b>Aktualisieren Sie Ihren Plan regelmäßig, um den Fortschritt der Inklusionsmaßnahmen zu dokumentieren.</b>			
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

Nach Abschluss dieser Phase verfügen Sie über alle notwendigen Instrumente für ein bemerkenswertes integratives Projekt. Sie haben ein klares Verständnis davon, was getan werden muss, um Inklusion zu gewährleisten, und sind darauf vorbereitet, das Problem frontal anzugehen.

### 2.3. Umsetzung

In der Umsetzungsphase geht es richtig zur Sache! Betrachten Sie diese Phase als die Eröffnung Ihrer integrativen Sport- und Freizeiteinrichtung - es ist an der Zeit, Ihre Vision zum Leben zu erwecken.

#### 2.3.1. Übung: Fortschritte überwachen

Nachdem die Aufgaben verteilt und die wichtigsten Meilensteine festgelegt wurden, ist es nun an der Zeit, die von Ihnen beschlossenen Schritte zu überwachen. Regelmäßige Überprüfungen und Aktualisierungen helfen Ihnen, den Überblick über die Zusammenarbeit, Ihre Verantwortlichkeiten und andere wichtige Schritte bei der Gründung eines integrativen Unternehmens zu behalten.

Sie können die Tabelle unten verwenden, um die Aufgaben einzutragen, die Sie regelmäßig überprüfen möchten, und die Tabelle regelmäßig ausfüllen, um über den Fortschritt der Zusammenarbeit auf dem Laufenden zu bleiben.

Aufgabe	Anfangszustand	Aktueller Zustand	Im Zeitplan	Vorgenommene Änderungen


### 2.3.2. Selbstreflexive Fragen

- Sind Sie mit dem Zeitplan für die Gründung Ihres Sport- und Freizeitunternehmens auf dem richtigen Weg?
- Auf welche Herausforderungen sind Sie gestoßen und wie haben Sie diese gemeistert?
- Wie hat sich das neue Unternehmen bisher auf Ihre Beziehungen zur Gemeinde ausgewirkt?
- Wie gut passt sich Ihr Team an den integrativen Ansatz des Unternehmens an?

### 2.3.3. Checkliste

Umsetzung der Checkliste	K.A.	Abgeschlossen	Kommentare
Halten Sie regelmäßige Teambesprechungen zum Thema Inklusion ab.			
Sprechen Sie Herausforderungen im Bereich Inklusion sofort an und suchen Sie nach Lösungen.			
Pflegen Sie das Engagement und die Beziehungen zur Gemeinschaft.			
Aktualisieren Sie den Inklusionsplan regelmäßig entsprechend den Fortschritten.			
Bieten Sie den Teammitgliedern fortlaufende Schulungen und Unterstützung zur Inklusion an.			
Halten Sie Ihre Partner über die Fortschritte bei der Inklusion auf dem Laufenden.			
Überprüfen Sie die KPIs in Bezug auf Inklusion und passen Sie den Plan gegebenenfalls an.			

<p><b>Stellen Sie sicher, dass die Inklusionsmaßnahmen innerhalb des Budgets bleiben.</b></p>			
<p><b>Testen und verbessern Sie kontinuierlich die Praxis der Inklusion.</b></p>			

Das Erreichen dieser Etappe bedeutet, dass Ihr inklusives Sport- und Freizeitunternehmen einsatzbereit ist und sich für die Schaffung eines einladenden Umfelds für alle einsetzt. Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Erfolg in der Welt des inklusiven Sports!

### 2.3.4. Inspiration für die weitere Entwicklung

Auf der Grundlage der [Fallstudien](#) und Erfolgsgeschichten von SPORTS INC. haben wir potenzielle Weiterentwicklungen für verschiedene integrative Sport- und Freizeitgeschäftsmodelle konzipiert. Diese Ideen können als Katalysator dienen, wenn es darum geht, über die Ideenphase für Ihr eigenes Unternehmen hinauszugehen.

### 2.3.5. Relevante Ressourcen

Um Ihr Verständnis dieses Aktionsplans zu vertiefen und die entwickelten Kompetenzen zu nutzen, sollten Sie sich mit den folgenden Arten von Ressourcen befassen:

- [Überwachung von Geschäftsprozessen: Ein umfassender Leitfaden für einen effektiven Betrieb](#)
- [Ein kompletter Leitfaden zur Projektüberwachung, Projektbewertung und Projektkontrolle](#)
- [Leitfaden zur Projektüberwachung und -steuerung Phase des Projektmanagements](#)
- [Ein Leitfaden für Einsteiger in die integrative Überwachung und Bewertung: vom Reden zum Handeln](#)

### Artikel und Beispiele:

- [Projektüberwachung: Was sie ist und warum sie wichtig ist](#)
- [Grundlagen der integrativen Sportförderungsprogramm](#)
- [Tipps für eine integrative Sprache im Sport für Menschen mit Behinderungen](#)

- [4 Wege zum Aufbau inklusiver Sport- und Freizeitprogramme für Kinder mit Behinderungen](#)
- [Barrieren überwinden: Strategien für Inklusion im Sport](#)
- [Freizeitaktivitäten für Menschen mit Behinderungen: Inklusion und Spaß im Mittelpunkt](#)
- [Die unternehmerische Reise: Hürden überwinden und Achtsamkeit annehmen](#)

## 2.4. Bewertung und Abschluss

Zu Beginn der Bewertungs- und Abschlussphase des SPORTS INC. Aktionsplans für angehende Unternehmer eintreten, ist es wichtig, die Fortschritte beim Aufbau Ihres inklusiven Sport- und Freizeitunternehmens systematisch zu überprüfen. Diese Phase ist von entscheidender Bedeutung, da sie Einblicke in die Entwicklung Ihres Unternehmens in Richtung Inklusion, in die Wirksamkeit Ihrer Strategien und in die Gesamtwirkung Ihrer Initiativen bietet.

In dieser Phase haben Sie die Möglichkeit, zu lernen, Ihre Stärken zu erkennen, Herausforderungen zu bewältigen und Ihren Ansatz zu verfeinern, während Sie Ihr Unternehmen weiter ausbauen.

### 2.4.1. Übung: Ergebnisse auswerten

Bewerten Sie die Umsetzung Ihrer integrativen Sport- und Freizeitaktivitäten anhand einer Bewertungstabelle. Bewerten Sie für jeden Aspekt den aktuellen Stand Ihres Unternehmens und lassen Sie die Spalte "Verbesserungsbereiche" für spätere Überlegungen stehen.

Aspekt der Bewertung	Ursprünglicher Status	Halbzeitstand	Endgültiger Status	Verbesserungsbereiche
Messen Sie die Ergebnisse Ihrer Initiativen zur sozialen Eingliederung.	Nicht gestartet	In Bearbeitung	Erfolgreich abgeschlossen	
Bewerten Sie die Auswirkungen Ihrer Idee	Negativ	Neutral	Positiv	
Analysieren Sie das Feedback der	Begrenzt oder Negativ	Gemischt oder neutral	Positiv und zufriedenstelle	

<b>Teilnehmenden und der Gemeinschaft</b>			nd	
<b>Überdenken Sie die Effektivität Ihrer Umsetzung</b>	Ineffektiv oder herausfordernd	Mäßig oder sich entwickelnd	Kohäsiv und produktiv	
<b>Bewerten Sie die Qualität Ihrer integrativen Aktivitäten oder Dienstleistungen.</b>	Unzureichend	Annehmbar	Ausgezeichnet	
<b>Ermitteln Sie die Auswirkungen auf das Wachstum und die Inklusivität Ihrer Organisation</b>	Stagnierend oder rückläufig	Stabil oder inkrementell	Erweitert und inklusiv	

### 2.4.2. Checkliste

Verwenden Sie nach der Bewertung eine Checkliste, um sicherzustellen, dass alle Aspekte Ihrer integrativen Initiativen berücksichtigt wurden. Legen Sie für die Punkte "In Bearbeitung" Fristen fest, um die Fertigstellung zu organisieren und den Gesamtfortschritt zu verfolgen.

<b>Aspekt der Bewertung</b>	<b>K.A.</b>	<b>Abgeschlossen</b>	<b>Noch zu erledigen</b>
<b>Überprüfen Sie die finanziellen Auswirkungen von Initiativen zur Inklusion</b>			
<b>Analysieren Sie das Feedback der Teilnehmer und der Gemeinschaft</b>			
<b>Reflektieren Sie den Gesamtprozess und die gelernten Lektionen</b>			
<b>Identifizieren Sie Bereiche für kontinuierliche Verbesserungen</b>			
<b>Bewerten Sie die Auswirkungen auf die Teamdynamik und die Zusammenarbeit</b>			
<b>Bewerten Sie die Wirksamkeit Ihrer inklusiven Aktivitäten</b>			

<b>oder Dienstleistungen</b>			
<b>Messen Sie die Auswirkungen auf das Wachstum und die inklusive Ausrichtung Ihrer Idee</b>			
<b>Planen Sie zukünftige Erweiterungen und Anpassungen</b>			

Denken Sie über die erreichten Meilensteine und Herausforderungen nach und nutzen Sie diese Erkenntnisse, um Ihre nächsten Schritte in der inklusiven Sport- und Freizeitlandschaft zu gestalten. Lernen Sie weiter, wachsen Sie und passen Sie sich an, und Ihr Unternehmen wird auf seinem Weg zur Inklusion erfolgreich sein.

Zum Abschluss dieser Phase von SPORTS INC. ist die umfassende Überprüfung Ihrer Fortschritte von entscheidender Bedeutung. Diese Überprüfung dient als strategisches Instrument, das Ihnen hilft, die Wirksamkeit Ihrer integrativen Sport- und Freizeitinitiativen zu bewerten. Der Reflexionsprozess ist von wesentlicher Bedeutung und nicht nur eine Formalität, sondern ein Schritt zur strategischen Verbesserung und zum Lernen.

### 2.4.3. Selbstreflexive Fragen

- Haben Sie die Ziele, die Sie sich für Ihre integrative Initiative gesetzt haben, erreicht? Wenn nicht, was waren die Hindernisse?
- Wie hat die Initiative Ihren Betrieb, Ihr gesellschaftliches Engagement und die Inklusivität Ihrer Dienstleistungen beeinflusst?
- Welche Teile des Prozesses haben Ihre Erwartungen übertroffen, und auf welche unvorhergesehenen Hindernisse sind Sie gestoßen?
- Welche Lehren aus dieser Erfahrung können Sie für künftige Inklusionsprojekte ziehen?

Nehmen Sie diese Erkenntnisse mit in die Zukunft; sie sind die Werkzeuge, die Ihren Ansatz verfeinern und sicherstellen, dass Ihr Unternehmen im integrativen Sport- und Freizeitsektor reaktionsfähig und dynamisch bleibt. Diese Phase ist nicht der Abschluss, sondern ein Übergang zu kontinuierlicher Verbesserung und Wachstum. Nutzen Sie diese Bewertung als

Grundlage für eine kontinuierliche Entwicklung, damit Ihr Unternehmen in der integrativen Landschaft anpassungsfähig und innovativ bleibt.

### 2.4.4. Inspiration für die weitere Entwicklung

Unter Verwendung der E-Learning-Plattform SPORTS INC. haben wir [Fallstudien](#) als Ausgangspunkt zur Verfügung gestellt. Für zwei dieser Fälle haben wir einige mögliche nächste Schritte "erdacht", die als Inspiration bei der Reflexion der Ideenfindungsphase dienen können.

### 2.4.5. Relevante Ressourcen

Um Ihr Verständnis für diesen Aktionsplan zu vertiefen und die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse anzuwenden, sollten Sie sich mit den folgenden Ressourcen beschäftigen:

#### Tutorials und Anleitungen:

- [Förderung der Sportmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen: von der Basis bis zur Elite](#)
- [Partizipative und integrative Ansätze zur Bewertung von Behindertenprogrammen](#)
- [Überwachung von Geschäftsprozessen: Ein umfassender Leitfaden für einen effektiven Betrieb](#)
- [Ein kompletter Leitfaden zur Projektüberwachung, Projektbewertung und Projektkontrolle](#)
- [Leitfaden zur Projektüberwachung und -kontrolle Phase des Projektmanagements](#)
- [Ein Leitfaden für Einsteiger in die integrative Überwachung und Bewertung: vom Reden zum Handeln](#)
- [Wirksame Übungen zur Ideenfindung und wie man sie einsetzt](#)
- [Die 5 Schritte der Produktdesign-Ideenfindung](#)
- [Wie man am Ende einer Ideationssitzung die beste Idee auswählt](#)

#### Artikel und Beispiele:

- [Integrativer Markt](#)
- [Die Wachstumschance im Marketing für Menschen mit Behinderungen](#)
- [5 Marketingtechniken zum Erreichen behinderter Kunden](#)
- [Die 5 besten Projektmanagement-Tools für Google Workspace-Benutzer](#)

Indem Sie die zur Verfügung gestellten Ressourcen vollständig nutzen, können Sie Ihr Verständnis erweitern und Ihre Fähigkeiten verbessern, was für die effektive Durchführung der Bewertungs- und Abschlussphase des SPORTS INC. Aktionsplans. Diese verbesserten Kenntnisse helfen nicht nur Ihren aktuellen Initiativen, sondern bereichern auch künftige Unternehmungen. Mit dieser soliden Wissensbasis sind Sie besser gerüstet, um sinnvolle Kooperationen einzugehen, sich schnell in der sich entwickelnden Landschaft der integrativen Sport- und Freizeitindustrie zurechtzufinden und Ihr Unternehmen zu nachhaltigem Wachstum und Erfolg zu führen.